



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5305-011

GISPADID: 2003033

Objektbezeichnung:

Biesberg zwischen Thuir und Muldenau

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha):

10,16

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Noerdlich des Muldenauer Baches wird der dortige Bergruecken von Gesteinen des oberen Muschelkalks aufgebaut. Hierbei bildet der Trochitenkalk (unterer Teil des oberen Muschelkalk) den steileren Suedwesthang und der Oberste Muschelkalk die nach Nordosten flach abgeboeschte Huegelseite.

Der Biesberg und die oestlich gelegenen Muschelkalk-Kuppen sind als NSG ausgewiesen. Sie bestehen aus Gesteinen des Trochitenkalks, einem ueblicherweise dickbankigem, gelblichen, dolomitischen Kalk, der i.d.R. eine reiche Fossilfuehrung aufweist.

Im gesamten Gebiet herrschte einst ein reger Abbau auf Kalkstein, was noch in einem deutlichen Mikrorelief aus kleinen Gruben, Loechern, Halden, Schotterfluren und kleinen Steinaufschuettungen deutlich wird. Hier finden sich auch noch Kleinaufschluesse mit typischen Bodenprofilen (Rendzina) und Kalk-Magerrasen.

Vermutlich wurden die Kalksteinvorkommen bereits waehrend der Roemerzeit abgebaut. So finden sich unterhalb der Bergkuppe roemische Siedlungsspuren, die allerdings zum groessten Teil durch spaetere Abbautaechtigkeiten zerstoert wurden. Weiterhin fand sich eine kleinere, bis 0,8 m tiefe Grube, deren Fuellung aus wenig staubtrockener Holzkohle und viel Holzasche bestand, ferner aus angebrannten Steinen und einzelnen linsenartigen Einschluessen puderfeinen Kalks (neuzeitliche Anlage zur Herstellung von gebranntem Kalk?)

Schutzziel:

Geowissenschaftlich, landeskundlich und archaeologisch schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberer Muschelkalk



Kenndaten:

Landschaftsform

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Flachmeer-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Kalksteinbruch

sonstiger künstlicher Aufschluss

Schürfe

Abraumhalde

Lesesteinhaufen und Steinriedel

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Bereits als NSG ausgewiesen

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 211 m, max. 258 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5305-011

Objektbezeichnung:

Biesberg zwischen Thuir und Muldenau



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 10,16

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5305, Q1, VQ1

5305, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2537818 / H: 5618178

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Angaben ueber potentiell schutzwuerdige Objekte /
Rheinisches Amt fuer Bodendenkmalpflege Bonn

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.8.2016
